

Der beste Schutz eines Kindes



Da sagte Jesus: Lasst die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran!
Denn gerade für solche wie sie ist das Himmelreich.

Matthäus 19,14 (NGÜ)

Man fragt mich oft, ob kleine Kinder von Dämonen angegriffen werden können. Die Antwort ist ja. Drei meiner Theologiestudenten berichteten mir von seltsamen Verhaltensmustern ihrer Kinder. Diese Kleinen benahmen sich manchmal ganz anders als sonst, einfach ganz und gar daneben. Keine Erziehungsmassnahme schien zu wirken. Ich riet meinen Studenten, ihre Kinder zu fragen, ob ihnen Gedanken kamen, die sie zu schlechtem Benehmen aufforderten. Dies bestätigte sich in allen drei Fällen. Als die Eltern sich mit der Irreführung befassten statt allein mit der Ungezogenheit, kamen sie wieder mit der Erziehung klar.

Ein Junge log und bestahl seine Eltern. Als er erwischt wurde, erklärte er: „Papa, ich musste es tun. Satan sagte, er werde dich töten, wenn ich es nicht tue.“ Der Vater des Jungen erzählte mir später, dass er, wenn er nicht meinen Vortrag über den Kampf um die Gedankenwelt gehört hätte, seinen Sohn hart dafür bestraft hätte, dem Teufel die Schuld für sein Verhalten geben zu wollen. So aber bezog er Stellung gegen die Lüge des Feindes und schloss den Jungen in die Arme, weil dieser versucht hatte, sein Leben zu retten. Das Lügen und Stehlen war vorbei.

In Sprüche 23,7 heisst es nach der englischen Übersetzung (KJV): „Wie er in seinem Herzen denkt, so ist er.“ Unglücklicherweise sehen wir nur das Verhalten und versuchen, das zu verändern. Wir müssen herausfinden, was im Herzen vorgeht. Niemand tut etwas, ohne sich vorher Gedanken darüber zu machen. Und was sich in den Gedanken abspielt, bestimmt das Verhalten.

Der beste Schutz eines Kindes gegen dämonische Angriffe ist sein einfacher, vertrauensvoller Glaube. Kinder sind gern bereit zu glauben und gewöhnlich verstehen sie weit mehr, als wir Eltern ihnen zutrauen. Ausserdem haben Ihre Kinder zusätzlichen Schutz durch Ihre Autorität. Wenn Sie selbst Ihre Freiheit in Christus sorgfältig und unter Gebet schützen und pflegen, ist zu erwarten, dass auch Ihre Kinder in dieser Freiheit leben werden.



Liebender Vater, schenke mir die Fähigkeit, einen einfachen, vertrauensvollen Glauben in das Herz meiner Kinder zu legen, der sich nach Deiner ewigen Wahrheit ausrichtet.

